



Sammlung Theaterzettel

Sie hat ihr Herz entdeckt

Müller von Königswinter, Wolfgang

1872-08-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

478

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 154. Montag,

den 12. August 1872.

Die Vorleserin.

Schauspiel in zwei Abtheilungen, nach Bayard, von C. W. Koch.

Kapitän Cobridge, blind	.	.	.	Herr Jacobi.
Clactown, sein Nisse	.	.	.	Herr Gutenthal.
Lady Gerald	.	.	.	Frau Hoffmann.
Arthur von Bury, ihr Verwandter, Offizier	.	.	.	Herr Herzfeld.
Edgar, sein Freund	.	.	.	Herr Eichrodt.
Tom, Bedienter der Lady	.	.	.	Herr Bogritsch.
Caroline	.	.	.	Frau Herzfeld-Witt.

Die Handlung spielt in Schottland, im ersten Akte bei Lady Gerald, im zweiten, um 8 Tage später, bei Capitän Cobridge.

Hier auf:

Sie hat ihr Herz entdeckt.

Büßspiel in einem Akt von Wolfgang Müller von Königswinter.

Wolfgang, Hauptmann a. D.	.	.	.	Herr Werner.
Hedwig, seine Entelin	.	.	.	Frl. Jenke.
Ursula, seine Haushälterin	.	.	.	Frau Rode.
Volker, Oberförster	.	.	.	Herr Bauer.
Reinhard, sein Sohn	.	.	.	Herr Eichrodt.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Verlaubt: Frl. Hagen.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 fr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40	} Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Sandau, Neustadt, Kaiserslautern u. Dürkheim.	
" 10 " 55			
" 9 " 10			} Frankenthal und Worms.
" 10 " 30			
" 9 " 45			} Mannheim
" 11 " —			

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.